

Stadt Wilhelmshaven
Herrn Oberbürgermeister Carsten Feist
Rathausplatz

26380 Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 26.11.2023

**Änderungsantrag zur Nachtragshaushaltsatzung (betreffend
Wirtschaftspläne 2024 der WTF GmbH, der Volkshochschule und
Musikschule Wilhelmshaven gGmbH und 1. Nachtragshaushalt 2023/24)
Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW im Rat der Stadt Wilhelmshaven
für die kommende Sitzung**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir stellen folgenden Antrag:

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

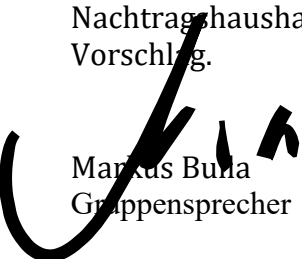
Für die Tochtergesellschaften der Stadt, die noch nicht nach dem TVÖD bezahlen (WTF GmbH und VHS/MS WHV gGmbH), weisen die jeweiligen Gesellschafterversammlungen an den jeweiligen Geschäftsführer (-in) an, bis zum 30.06.2024 einen Überleitungstarifvertrag in einen Haustarif in Anlehnung an den TVÖD zu erarbeiten und dem Ausschuss für Personal und Gleichstellung vorzulegen, der für das zweite Halbjahr in den jeweiligen Gesellschafterversammlungen verabschiedet wird. Die Mitarbeiter werden analog den Erfahrungen aus der Überleitung des BAT in den TVÖD (01.10.2005) übergeleitet.

Die Überleitung in den TVöD hinsichtlich des Entgelts erfolgt zum 01.07.2024 in folgenden Schritten:

Ermittlung der neuen Entgeltgruppe
Bildung eines Vergleichsentgelts
Ermittlung der Stufe in der neuen Entgeltgruppe
Feststellung von Besitzstandsansprüchen/Vertrauensschutz

Für das Jahr 2024 ist mit Kosten von 90.000,00 € (jeweils 45 T€ für WTF und VHS/MS WHV) zu kalkulieren und für den Wirtschaftsplan einzustellen.

Kostenersparnis/Gegenfinanzierung: Die Anzahl der Stellen für den Stellenplan der Stadt wird um zwei Stellen, die derzeit nicht besetzt sind, reduziert. Die Stadtverwaltung unterbreitet bis zur Beschlussfassung der Nachtragshaushaltsatzung zum 29.11.2023 einen entsprechenden Vorschlag.


Markus Bunn
Gruppensprecher